

Trubel, Tricks und Tiere bei 9. Rassehunde-Schau



Ganz schön sportlich: Silke Ulrich zeigt mit ihrem Schäferhund Keona das „Männchenmachen“. Beide machen bei den Trick Dogs mit. Was diese Showhunde sonst noch drauf haben, zeigen sie morgen und am Sonntag jeweils 13 Uhr auf der agra

im Leipziger Süden. Außerdem können Besucher mit ihrem Hund ebenfalls Mitglied der Trick Dogs werden. Voraussetzung ist allerdings, dass das Tier fünf Besonderheiten vorführen kann. Fotos: André Kempner

Zwei- und Vierbeiner können was erleben

Hunde wie Besitzer stehen bereits in den Startlöchern: Morgen und am Sonntag geben sich auf der agra wieder die Vierbeiner ein Stelldichein.

Doch nicht nur Rassetiere sind in den Ausstellungen gefragt. „Jeder Besucher kann mit seinem Mischlingshund teilnehmen“, erklärt Udo Kopernik, Pressesprecher des Verbandes für das deutsche Hundewesen, der die Internationale Rassehunde-Zuchtschau veranstaltet. Bis 60 Minuten vor der Vorführung können sich Interessierte anmelden. Einzige Voraussetzung: Der Hund muss geimpft sein. „Ein Impfpass ist unbedingt mitzubringen“, unterstreicht der Pressesprecher. „Ansonsten werden die Besucher am Einlass abgewiesen.“ Das gilt übrigens für alle Gäste, die sich mit ihrem Vierbeiner in den Hallen umschauen wollen.

Doch auch, wer seinen Hund zu Hause lässt, oder gar keinen hat, kommt auf seine Kosten. An beiden Veranstaltungstagen gibt's ein buntes Familienprogramm plus Besucherser-

vice „Welcher Hund passt zu mir?“ „Wir haben zum Beispiel einen 4,50 Meter hohen Kletterberg“, sagt Klaus-Peter Doepp. Er gestaltet gemeinsam mit seinem Team und den Trick Dogs, also Film- und Sporthunden, das Unterhaltungsprogramm. „Besonderes Highlight ist der Bungee-Run“, meint er. Dieser „Sport“ ist auch für Menschen mit Höhenangst geeignet, denn anders als beim richtigen Bungee-Springen läuft der „Runner“ gegen das Seil. „Irgendwann ist dann mal Schluss und man wird zurückgeschleudert. Wirklich witzig“, erklärt Doepp.

Zudem zeigen am Sonnabend

und Sonntag jeweils um 13 Uhr die Trick Dogs ihr Können. Neben vielen Schaunummern der Tiere gibt es in diesem Jahr einen ganz besonderen Leckerbissen für die Besucher: das Casting. „Ein Gast kann mit seinem Hund Mitglied bei den Trick Dogs werden“, erklärt Klaus-Peter Doepp. „Allerdings muss der Hund schon etwa fünf besondere Dinge können.“ Außerdem geht's für den Gewinner viel auf Reisen. „Wir fahren zu vielen Ausstellungen und Messen.“ Dafür gibt's aber auch die Chance auf eine Rolle im Fernsehen.

Los geht's an beiden Veranstaltungstagen um 9.30 Uhr. Schluss ist jeweils gegen 17 Uhr. Am Sonnabend gibt es insgesamt 1432, am Sonntag 1254 Rassehunde in den Hallen 2 und 4 zu sehen. Der Eintritt kostet für Erwachsene sieben Euro. Eine Ermäßigung von zwei Euro gibt's für Jugendliche und Schwerbeschädigte. Kinder bis zwölf Jahre zahlen drei Euro. Eine Familienkarte für zwei Erwachsene mit beliebig vielen Kindern kostet 15 Euro. Vierbeiner zahlen zwei Euro. Linda Polenz



Ganz schön schick: Insgesamt 2686 Hunde aus 240 Rassen stellen sich zur Schau.

e
ter
n

immen

der Sächsi-
r und Tho-
um in den
Diestel aus

dem Ort-
kt vor der

e hingegen
uch er darf
rat werden.
er Wahl da-
t sich der
er schon zu
bereits ge-
n hätte er
reichen las-
Gemeinde-
n müssen“,
ter Bürger-

ch ein biss-
nt“, kontert
kollege An-
ren auch die
tägigen Ge-
es das Ge-
geben. Am
wieder zum
ohne sich
andidat auf-
ünde das
Wählern“,
ndurch neh-
raben die
in das auch
Aber uns
nd Transpa-
Linda Polenz

immt

wählt – und
Schließlich
die Bürger
sondern der
nd auch
Gefahr
gewählt
nen der
bei der
vorsteher
r ihrer

der“ als
gen zu
offenen
Lösung.
elleicht
Wahl